

# Inhalt

I. Einführung und Danksagung .....	9
1. Problemstellung: „Rekonstruktion“ des kulturellen Lebens und des literaturwissenschaftlichen Arbeitens in der DDR heute .....	9
2. Vorgehensweise bei der „Rekonstruktion“ des „anderen Arbeitens“ .....	16
II. Die erste Literaturgeschichte der DDR im Meinungsstreit zwischen DDR-Schriftstellern und Literaturwissenschaft: Band 11 der <i>Geschichte der deutschen Literatur: Literatur der Deutschen Demokratischen Republik</i> (1976) .....	27
1. Band 11 als Abbild eines Literaturkanons? .....	29
2. Zwischen Erwartungshaltung und Betroffenheit: Wie sich Schriftsteller der DDR in Band 11 dargestellt sahen .....	31
3. Konzeption, Zielsetzungen und spezifische Problemstellungen des Bandes 11 .....	49
a) Die Verwendung des Begriffs der „sozialistischen Nationalliteratur“ in Band 11 .....	49
b) Die in Band 11 vorgenommene Periodisierung .....	53
4. Einzelprobleme des Bandes 11 .....	70
a) „Schwierige“ Autoren: Das „Modell Peter Huchel“ .....	70
b) „Schwierige“ Ereignisse: Werner Bräunig und das 11. Plenum des ZK der SED 1965 .....	74
5. Reaktionen auf den Band 11 .....	79
a) Dieter Schillers „Stellungnahme im Auftrag des Herausgeberkollektivs zum Band 11 der ‚Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart‘“ (Verteidigungsfassung) .....	79
b) Vortrag Dieter Schillers im Schriftstellerverband vom 7.2.1974 .....	87
c) Die Sichtweise Dieter Schillers auf die <i>Geschichte der deutschen Literatur</i> heute .....	91
d) Weitere Reaktionen auf Band 11 aus Ost- und Westdeutschland .....	96

III. Zwischen neuen Ideen und orthodoxen Arbeitsmethoden: Sigrid Töpelmanns Monographie <i>Autoren – Figuren – Entwicklungen</i> (1975) .....	99
1. Erste Ansätze konzentrierter Kritik an Formen von Schematisierung in der Figurenzeichnung .....	103
2. Konflikte auf der Ebene der Methodik und Interpretation .....	112
3. Konflikte auf der Ebene der Terminologie .....	119
IV. Neue Ansätze in der Literaturwissenschaft der DDR: <i>Gesellschaft – Literatur – Lesen: Literaturrezeption in theoretischer Sicht</i> (1973) .....	127
V. Der Übergang zur Literaturwissenschaft der 1980er Jahre: <i>Tendenzen und Beispiele</i> (1981), herausgegeben von Hans Kaufmann .....	137
VI. Entdogmatisierungsversuche in den 1980er Jahren.....	145
1. Die Monographie <i>Der Autor und sein Held</i> (1983) von Christel Berger als ein Beispiel für den Versuch, festgefahrene Positionen der Literaturwissenschaft zu entdogmatisieren .....	145
2. Hintergründe zur Monographie <i>Der Autor und sein Held</i> .....	146
3. Das Erkenntnisinteresse und seine Legitimation .....	149
4. Die Definition des Heldenbegriffs und die Frage der Wertung .....	155
5. Zusammenfassung: Möglichkeiten, Neuerungen in der Literatur über die Literaturwissenschaft zu „legitimieren“ .....	160
6. Die Werkanalyse: Das Interesse für das Hervortreten des Individuums in der Literatur der DDR .....	162
a) Eduard Claudius’ Roman <i>Von der Liebe soll man nicht nur     sprechen</i> (1957) .....	162
b) Der Roman <i>Pause für Wanzka oder Die Reise nach Descansar</i> (1968) von Alfred Wellm .....	165
7. Rückblick auf die Monographie <i>Der Autor und sein Held</i> und ein Vergleich zwischen dem wissenschaftlichen Arbeiten in West- und Ostdeutschland .....	168

VII. Joachim Walther: Diagnose von Missständen als Autor und Literaturwissenschaftler .....	173
1. Querverbindungen zwischen literarischem Text und wissenschaftli- chem Werk eines Autors: Eine Erweiterung der „alten Streitfrage“ .....	173
2. Drei Beispiele aus dem in der DDR entstandenen literarischen Werk Joachim Walthers .....	174
a) Der Roman <i>Sechs Tage Sylvester</i> von 1970 .....	174
b) Der Roman <i>Zwischen zwei Nächten</i> von 1972 .....	195
c) Der Roman <i>Bewerbung bei Hofe</i> von 1982 .....	204
d) Hintergründe zu dem Roman <i>Bewerbung bei Hofe</i> von Joachim Walther und die Jahre bis zur Wiedervereinigung .....	210
3. Die Monographie <i>Sicherungsbereich Literatur</i> (1996) .....	213
4. Die Monographie <i>Gespernte Ablage</i> (2015) und die Edition <i>Die Verschwiegene Bibliothek</i> .....	236
a) Über „behinderte“ und „verhinderte“ Autoren .....	236
b) Joachim Walther als Bindeglied zwischen den „offiziellen“ und den „verhinderten“ Autoren .....	245
c) „Gespernte Ablage II“: Unterdrückte literaturwissenschaftliche Arbeiten in der DDR .....	248
VIII. Abschließende Betrachtung .....	251
Nachtrag zum Tod Joachim Walthers .....	257
Literaturverzeichnis .....	259
Primärliteratur .....	259
Sekundärliteratur .....	259
Internetquellen .....	263
Unveröffentlichte Manuskripte .....	264
Bildnachweis .....	265
Personen- und Werkregister .....	267